

Antrag auf Gewährung einstweiligen Rechtsschutzes (Eilantrag)

An das

**Fügen Sie bitte das
zuständige Gericht ein.
Das zuständige Gericht
ergibt sich grundsätzlich
aus der
Rechtsmittelbelehrung am
Ende des Bescheides.**

Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende!

Antragsteller/in



Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Telefon / Handy

Telefax

ggf. weitere Antragsteller (z.B. Ehegatte, Kinder):

Name, Vorname

Geburtsdatum

Name, Vorname

Geburtsdatum

Antragsgegner/in

Name

Anschrift

Aktenzeichen

Es geht um (zutreffendes bitte ankreuzen / ausfüllen):

- meinen Antrag bei dem Antragsgegner vom _____
- das Schreiben des Antragsgegners vom _____
- den Bescheid des Antragsgegners vom _____
- den Widerspruchsbescheid des Antragsgegners vom _____

Ich beantrage

(bitte geben Sie hier möglichst genau an, was Ziel Ihres Eilantrags bei Gericht ist, z.B. welche Leistung oder Handlung Sie verlangen)

- den Antragsgegner zu verpflichten,

oder

- die aufschiebende Wirkung meines Widerspruches/ meiner Klage gegen den Bescheid / den Widerspruchsbescheid vom _____ anzuordnen bzw. wiederherzustellen.

(=wenn Sie das Ziel verfolgen, dass eine Sie belastende Regelung vorerst nicht umgesetzt werden soll)

Dies begründe ich wie folgt:

(bitte geben Sie hier möglichst genau an, warum Sie z.B. sich gegen einen Bescheid wenden oder Sie der Meinung sind, dass Sie Anspruch auf die gewünschte Leistung oder Handlung haben; wenn der vorhandene Platz nicht ausreicht, verwenden Sie bitte ein separates Blatt)

Die Sache ist eilbedürftig, weil...

(bitte geben Sie hier möglichst genau an, warum Sie die Entscheidung des Antragsgegners oder ein Widerspruchs- bzw. Klageverfahren nicht abwarten können; wenn der vorhandene Platz nicht ausreicht, verwenden Sie bitte ein separates Blatt)

Dem Eilantrag füge ich folgende Anlagen bei:

-
-
-
-
-

Ort und Datum

Unterschrift

Hinweise

zur Antragstellung auf Gewährung einstweiligen Rechtsschutzes (Eilantrag)

Der Eilantrag muss enthalten:

1. Ihren vollständigen Namen und Ihre Anschrift.
2. Die genaue **Bezeichnung** des **Antragsgegners** (z. B. Freie Hansestadt Bremen, vertreten durch den Senator für Inneres; Jobcenter Bremen, vertreten durch die Geschäftsführerin; Stadt Bremerhaven, vertreten durch den Magistrat)
3. Den **Gegenstand Ihres Anliegens**. Damit ist gemeint, dass Sie angeben müssen, **welches Ziel** Sie mit dem Eilantrag verfolgen. Das Gericht muss wissen, was Sie von dem Antragsgegner wollen.

Zur Rücksprache bei eventuellen Unklarheiten steht Ihnen die

Gemeinsame Rechtsantragstelle der
Fachgerichte im Justizzentrum Bremen,
Am Wall 198,
28195 Bremen

zur Verfügung.

**Sprechzeiten der Rechtsantragstelle:
Montag – Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr**

Telefon: 361-16043

Wenn Sie einen **Eilantrag** stellen, sollten Sie angeben, **warum die Angelegenheit eilbedürftig ist**.

Warum können Sie z.B. die Entscheidung des Antragsgegners oder ein Klageverfahren nicht abwarten?

Fügen Sie nach Möglichkeit **Kopien** des von Ihnen angegriffenen **Bescheides** bei. Dies ermöglicht es dem Gericht, Ihr Anliegen leichter zu erfassen und erspart Nachfragen.

Der Eilantrag muss von Ihnen unterschrieben werden.

Wenn Ihre Angaben nicht vollständig sind, wird Ihnen das Gericht die Möglichkeit geben, die erforderlichen Angaben zu ergänzen.

Eine Übersendung von Eilanträgen in gerichtlichen Verfahren per E-Mail ist gesetzlich nicht zulässig.

Das heißt, dass in gerichtlichen Verfahren per E-Mail übersandte Eilanträge nicht wirksam sind, von dem Gericht nicht berücksichtigt werden und dem Antragsgegner nicht zugestellt werden.